



Diplomthema
Nr. 1944

**Nachhaltiges Bauen –
Bewertungsverfahren der sozialen Dimension**

Bearbeitungszeitraum

04/2023 bis 09/2023

Betreuer

Dipl.-Ing. Romy Wiel
TU Dresden, Institut für Baubetriebswesen

Zielstellung

Oberstes Ziel ist die umfassende Bewertung der sozialen Dimension des nachhaltigen Bauens.

- relevante soziale Aspekte identifizieren
- aktuell national und international angewendeten Bewertungsverfahren zu analysieren und miteinander zu vergleichen
- zu einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsbetrachtung beitragen
- Bedeutung der sozialen Dimension des nachhaltigen Bauens hervorheben
- Bewusstsein für die Relevanz der sozialen Dimension in der Baubranche schärfen

Vorgehensweise

Um den Umfang der Arbeit zu begrenzen und eine klare Fokussierung zu gewährleisten, konzentriert sich die Arbeit ausschließlich auf die Bewertung der sozialen Dimension des nachhaltigen Bauens und behandelt ökologische und ökonomische Aspekte lediglich als Hintergrundkontext.

- Erörterung theoretischer Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit
- Identifikation sozialer Kriterien und Indikatoren für sozial nachhaltige Stadtplanung, Gebäude und Baustoffe
- Analyse und Vergleich von acht Bewertungsverfahren des nachhaltigen Bauens
- Vergleich der Baustoffe Carbon- und Stahlbeton hinsichtlich ihrer sozial nachhaltigen Qualitäten

Ergebnisse

Die vorliegende Diplomarbeit widmet sich der Untersuchung und Bewertung der sozialen Dimension im Kontext des nachhaltigen Bauens. Die soziale Dimension umfasst eine breite Palette von Aspekten, die die Auswirkungen von Bauprojekten auf die Gesellschaft und die Gemeinschaften in ihrer Umgebung betreffen. Das Ziel dieser Arbeit war es, Bewertungsverfahren zu untersuchen, wie soziale Nachhaltigkeitsaspekte in Bauprojekte integriert werden können. Es wurden spezifische Kriterien und Indikatoren identifiziert, die zur Messung und Bewertung der sozialen Dimension im Bauwesen herangezogen werden können. Dazu gehören Themen wie soziale Gerechtigkeit, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Gemeinschaftsintegration und vieles mehr. Die Diplomarbeit betont die Bedeutung der Einbeziehung von Stakeholdern, darunter lokale Gemeinschaften, Arbeiter, Bauherren und Planer, in den Bauprozess. Die Meinungen und Bedenken dieser Interessengruppen sollten bei der Gestaltung und Umsetzung von Bauprojekten berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse dieser Diplomarbeit unterstreichen die Notwendigkeit, die soziale Dimension im nachhaltigen Bauen stärker zu berücksichtigen. Die Integration sozialer Nachhaltigkeitsaspekte kann nicht nur die Lebensqualität der Gemeinschaften verbessern, sondern auch langfristig wirtschaftliche Vorteile für Bauherren und Entwickler bieten. Es ist entscheidend, dass Bewertungsverfahren und Praktiken entwickelt werden, die die soziale Dimension angemessen erfassen und bewerten. Dies kann dazu beitragen, nachhaltige Bauprojekte zu fördern und eine bessere Zukunft für unsere Gesellschaft zu schaffen.